

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 83 (1974)
Heft: 8

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aus unserer Arbeit

Allgemeines

Rotkreuzschallplatte

Das SRK verkauft dieses Jahr zum siebten Mal die vom Deutschen Roten Kreuz herausgebrachte Schallplatte, an der 18 berühmte Schlagersänger mitwirken, die ohne Gage für das Rote Kreuz singen. Das Album erscheint unter dem Titel «Stars und neue Hits für das Rote Kreuz» und ist auch in allen Musik- und Plattengeschäften der Schweiz für 15 Franken (Kassetten 20 Franken) erhältlich. Der Reinerlös kommt dem SRK zugute und wird ausschliesslich für Inlandaufgaben verwendet.

Ergebnis der Maisammlung 1974

Der Abzeichenverkauf, die Listen-, Firmen- und Postchecksammlung haben insgesamt Nettoeinnahmen von rund 2,2 Mio Franken ergeben, was eine Verbesserung gegenüber dem Vorjahr von 13,4 % bedeutet, bei einem Rückgang der Unkosten um 13,7 %. Das Ergebnis wurde im Verhältnis 63 : 37 % unter dem SRK und dem SSB aufgeteilt:

Sektionen SRK	Fr. 342 539.80
Zentralorganisation SRK	Fr. 1045 059.07
Samaritervereine	Fr. 254 244.06
Schweiz. Samariterbund	Fr. 562 724.15

Krankenpflege

Einige Zahlen aus den Jahresberichten

Wie den Jahresberichten der 96 vom SRK anerkannten Krankenpflegeschulen entnommen werden kann, waren am 31. Dezember 1973 insgesamt 6611 Schülerinnen und Schüler in den verschiedenen Berufszweigen (allgemeine Krankenpflege, Kinderkrankenpflege, psychiatrische Krankenpflege, praktische Krankenpflege) in Ausbildung; das sind 505 mehr als am gleichen Stichtag des Vorjahres. Damit konnte die Stagnation der Eintritte in die Diplompflegeberufe, die anfangs 1970 eingesetzt hatte, überwunden werden. Sie äussert sich aber noch im Rückgang der Zahl der abge-

gebenen Diplome gegenüber 1972: 1455 statt 1590.

Stetig im Zunehmen begriffen sind sowohl die Schülerbestände als auch die Zahl der abgegebenen Fähigkeitsausweise in der praktischen Krankenpflege: 1167 gegenüber 910, beziehungsweise 549 gegenüber 439 im Jahre 1972. Die unterschiedliche Entwicklung der Diplompflegeberufe und der praktischen Krankenpflege ist zumindest teilweise auf eine Substitution zwischen den beiden Berufstypen zurückzuführen. Die Schülerzahl in den 11 vom SRK anerkannten Schulen für medizinische Laborantinnen und Laboranten sowie der einzigen anerkannten Schule für Laboristinnen und Laboristen nahm ebenfalls von 475 auf 573 zu; es konnten auch 12 Diplome und Fähigkeitsausweise mehr abgegeben werden als im Vorjahr (188 gegenüber 176).

Hilfsaktionen

Sahel

Dank der grosszügigen Unterstützung durch die Kantone und die ganze Bevölkerung der Schweiz war es dem SRK möglich, am 20., 28. und 29. September von Basel aus drei weitere Versorgungsflüge nach Obervolta, Mali und Niger durchzuführen. An Bord befanden sich 14 Tonnen des hochwertigen Kombinationsproduktes WSM (Getreide, Soja und Milch) sowie 48,5 Tonnen vom Bund zur Verfügung gestelltes Vollmilchpulver.

Im Tschad steht weiterhin die medizinische Equipe des SRK im Einsatz.

Auch im Niger ist eine medizinische Equipe des SRK tätig, die durch Ernährungsfachleute aus anderen Ländern ergänzt wird. Ihr Einsatz erfolgt im Rahmen des umfassenden Ernährungsprogramms der Liga der Rotkreuzgesellschaften.

Rwanda

Die Liga der Rotkreuzgesellschaften hat vom SRK den Betrag von Fr. 20000.— für den Ausbau des Blutspendezentrums der einheimischen Rotkreuzgesellschaft erhalten.

Nepal

Auch in diesem Land richteten während der Monsunzeit heftige Regenfälle grosse Schäden an. Auf Ersuchen der Liga der Rotkreuzgesellschaften hat das SRK Franken 10000.— für die Hilfe an die Betroffenen zur Verfügung gestellt.

Honduras

In Zusammenarbeit mit dem Bund hat das SRK am 29. September eine Chartermaschine in das vom Wirbelsturm «Fifi» verwüstete Honduras gesandt. An Bord befanden sich 500 Zelte, 4000 Wolldecken und eine Million Wasserentkeimungstabletten aus den Vorräten des Eidgenössischen

Politischen Departementes sowie 12 Tonnen Altkleider aus dem Lager der SRK-Materialzentrale in Wabern. Die Verteilung wurde von freiwilligen Helfern des Honduranischen Roten Kreuzes und von Delegierten der Liga der Rotkreuzgesellschaften überwacht.

Chile

Aus Bundesmitteln konnte das SRK dem Internationalen Komitee vom Roten Kreuz Fr. 30000.— für die Weiterführung seiner Hilfsaktivität zugunsten politischer Häftlinge und deren Angehörigen zur Verfügung stellen.

Peru

Für die Hilfe im Erdbebengebiet von Peru überwies das SRK der Rotkreuz-Liga Fr. 25000.— für den lokalen Einkauf von Hilfsgütern.

Jugendrotkreuz

Autocars für Behinderte

Eine erneute Werbeaktion bei den Schulen in der deutschen Schweiz brachte bis jetzt 74 neue Patenschaften für die Autocars ein. Den Rekord erreichte die Oberschule in Oberhallau SH (ca. 370 Einwohner), die acht Patenschaften für zwölf Monate und drei Patenschaften für sechs Monate geworben hat. Diese Schule wird im Winterhalbjahr zu einer Exkursion nach Bern eingeladen.

Dank dieser Werbeaktion konnten auch wieder Begegnungen zwischen Schulen und Fahrgästen der Autocars stattfinden. Eine Gärtnerklasse der Gewerbeschule St. Gallen führte die Passagiere in den Botanischen Garten St. Gallen, zwei Klassen der Frauenschule der Stadt Bern betreuten an zwei Tagen Invalide aus Solothurn auf einer Exkursion nach Bern, eine Schulkasse in Interlaken erfreute die Passagiere mit Volkstänzen und Liedern, die Schule Oberhallau bereitete Invaliden von Schaffhausen einen Empfang mit Liedern und kleinen selbstgefertigten Geschenken.

Vom 28. September bis zum 5. Oktober war der kleine Autocar am Comptoir in Martigny ausgestellt im Zusammenhang mit Werbeaktionen der Walliser Rotkreuzsektionen und des Jugendrotkreuzes der französischen Schweiz. Vom 9. bis 13. September wurde der kleine Car in Fiesch zur Mithilfe bei der Betreuung von Invaliden durch ein Spitalregiment der Armee eingesetzt.

Bildnachweis

Titelbild: SRK/M. Hofer; Seiten 14, 19: Rotkreuz-Liga/Helen Dewhurst, Magnus Grabe, Frederik Steenland; Seite 20: IKRK M. Vaterlaus; Seite 24: J. Müller; Seite 26: Armee-Photodienst; Seite 28: Schweiz. Bund für Zivilschutz; Seiten 14, 19, 24-27: SRK/M. Hofer.